

Regelung zum Angeln in den Naturschutzgebieten in der Lippeaue des Kreises Unna

(Stand: Jan. 2010; inkl. einer erteilten Befreiung)

Ausgangslage:

Die Lippe mit Teilen ihrer Aue ist als FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat-Gebiet) an die Europäische Kommission gemeldet und von dort als besonderes europäisches Schutzgebiet anerkannt worden. Darüber hinaus stellt die Lippeaue auch aus landes- und kreisweiter Sicht einen bedeutenden Verbundkorridor dar. Bisher gab es in der Lippeaue nur punktuelle Naturschutzgebiete, die über die Landschaftspläne „Lünen“ und „Werne-Bergkamen“ ausgewiesen worden waren.

Aus Anlass der FFH-Umsetzung sind die Landschaftspläne „Selm“, „Lünen“ und „Werne-Bergkamen“ geändert worden. Die Änderung beinhaltete auch eine großräumige Ausweisung von Naturschutzgebieten, die flächenmäßig einen Großteil der Lippeaue einnehmen. Seit dem 05.12.07 sind die neuen Naturschutzgebiete (s. Tab. und Karte) mit ihren Regelungsinhalten in Kraft getreten.

<u>im LP „Lünen“</u>		<u>im LP „Werne - Bergkamen“</u>		<u>im LP „Selm“</u>	
NSG Nr. 9	NSG „Lippeaue von Lünen bis Schleuse Horst“	NSG Nr. 13	NSG „Lippeaue von Werne bis Heil“	NSG Nr. 2	NSG „Lippeaue Selm“
NSG Nr. 10	NSG „Lippeaue von Wethmar bis Lünen“	NSG Nr. 14	NSG „Lippeaue von Stockum bis Werne“		

Tab.: neue Naturschutzgebiete in der Lippeaue, die seit 05.12.2007 bestehen (s. a. Karte).

Es gelten folgende Regelungen für die Angelsportnutzung in den Naturschutzgebieten:

Stillgewässer

Das Angeln an stehenden Gewässern in der Aue ist generell nicht erlaubt!

Lippe

Für die Lippe im Kreis Unna gibt es vier unterschiedliche Kategorien:

- Abschnitte ohne Beschränkung
- Abschnitte mit ganzjährigem Angelverbot
- Abschnitte mit Angelverbot nur im Sommer
- Abschnitte mit Angelverbot nur im Winter

Die Regelungen für die einzelnen Abschnitte gelten entweder für das linke, das rechte oder auch für beide Ufer. Dies lässt sich aus den beigefügten Detailkarten und den nachfolgenden Auflistungen entnehmen.

Zu beachten ist hierbei, dass sich die nachfolgenden Regelungen einzig und allein auf das Gebiet des Kreises Unna beziehen. Da die gemeinsame Grenze mit der Stadt Hamm – im östlichen Bereich der Lippeaue – durch die Flussmitte verläuft, sind auch die auf Hammer Seite bestehenden Regelungen zu beachten. Selbiges gilt für die gemeinsame Grenze mit dem Kreis Recklinghausen (Stadt Waltrop) im Westen der Lippeaue. Diesbezüglich können entsprechende Informationen bei den dortigen unteren Landschaftsbehörden der Stadt Hamm (Stadtverwaltung) bzw. des Kreises Recklinghausen (Kreisverwaltung) in Erfahrung gebracht werden.

Wichtig zu wissen ist auch, dass der Erhalt eines Erlaubnisscheines mit Streckenangabe für bestimmte Lippebereiche nicht davon entbindet, die im Landschaftsplan verbindlich festgesetzten, hier noch mal zusammengefassten und für jeden Angler geltenden Regelungen zu beachten. Dies gilt auch dann, wenn im Angelschein die Streckenangabe einen größeren Bereiche abdeckt als nach Landschaftsplan überhaupt beangelbar ist. Auf diesen Sachverhalt wird gleichfalls im Erlaubnisschein unmissverständlich hingewiesen.

In folgenden Abschnitten darf an der Lippe im Kreis Unna ganzjährig **nicht** geangelt werden (generelles Angelverbot):

- Landschaftsplangebiet Selm: **Kläranlage Selm gegenüber Altarm**
linkes Ufer
- Landschaftsplangebiet Lünen: **Schleuse Horst**
rechtes Ufer
- Landschaftsplangebiet Lünen: **Zwiebelfeld**
linkes Ufer
- Landschaftsplangebiet Lünen: **nordwestlich und nördlich Segelflugplatz**
rechtes Ufer und teilweise linkes Ufer
- Landschaftsplangebiet Lünen: **Bereich Viktoria zwischen Eisenbahn und Zwolle-Allee**
linkes Ufer teilw. u. rechtes Ufer teilweise
- Landschaftsplangebiet Lünen: **Bereich östlich der Zwolle-Allee und südlich Westfalia-Gelände bis Altarm oberhalb Wehr Beckinghausen**
linkes Ufer teilw. u. rechtes Ufer teilweise

- Landschaftsplan Werne - Bergkamen: **Bereich oberhalb Einmündung des Galgenbaches bis Deponie Rünthe**
linkes Ufer teilw. u. rechtes Ufer teilweise
- Landschaftsplan Werne - Bergkamen: **kurzer Abschnitt auf Höhe Haus Rünthe, östlich der B 233,**
linkes Ufer
- Landschaftsplan Werne - Bergkamen: **Inselbereich am Altarm südlich des Gersteinwerkes**

In folgenden Abschnitten darf an der Lippe im Kreis Unna im Winter in der Zeit vom 1.10. bis 15.04. **nicht** geangelt werden (**Winterverbot**):

- Landschaftsplangebiet Selm: **zwischen Waltroper Straße und Kläranlage Selm**
rechtes Ufer teilweise
- Landschaftsplangebiet Lünen: **von Einmündung Rührenbecke bis 950 m flussaufwärts**
linkes Ufer
Über eine Befreiung wurde das Winterangelverbot im weiteren Verlauf am Südufer auf Höhe des Segelflugplatzes zeitlich verkürzt (15.10. – 31.03.) und im Abschnitt bis zur Konrad-Adenauer-Straße aufgehoben.
linkes Ufer tlw. u. rechtes Ufer teilweise
- Landschaftsplan Werne - Bergkamen: **Bereich Deponie Rünthe bis B 233**
rechtes Ufer
- Landschaftsplan Werne - Bergkamen: **Bereich östlich der A1 bis auf Höhe Kläranlage Stockum**
rechtes Ufer
- Landschaftsplan Werne - Bergkamen: **Bereich östlich des Sandbochumer Weges bis zur Kreisgrenze im Osten**
rechtes Ufer

In folgenden Abschnitten darf an der Lippe im Kreis Unna im Sommer in der Zeit vom 16.04. bis 30.09. **nicht** geangelt werden (**Sommerverbot**):

- Landschaftsplan Lünen u. W.- Bgk.: **Bereich östlich des Westfalia-Geländes in Lünen bis Lippe auf Höhe Ortslage Heil**
linkes Ufer tlw. u. rechtes Ufer teilweise
- Landschaftsplan Werne – Bergkamen: **Bereich zwischen Werne-Evenkamp u. A1**
linkes Ufer tlw. u. rechtes Ufer teilweise

weitere Bäche in der Lippeaue

Das Angeln am Beverbach ist nicht zulässig!

Besatzmaßnahmen

- An Stillgewässern kleiner als 0,5 ha Größe ist ein Fischbesatz nicht gestattet.
- An Stillgewässern über 0,5 ha Größe und an Fließgewässern darf der Fischbesatz nur nach Maßgabe des Landesfischereigesetzes vorgenommen werden.

Im Landesfischereigesetz ist festgelegt, dass ein der Größe und Beschaffenheit des Gewässers entsprechender artenreicher heimischer Fischbestand zu erhalten und zu hegen ist. Dazu kann unter bestimmten Voraussetzungen auch das Aussetzen von heimischen Fischen zählen. Künstlicher Besatz ist in der Regel jedoch nur zulässig,

- a) zum Ausgleich bei beeinträchtigter natürlicher Fortpflanzung einer Fischart,
- b) zur Wiederansiedlung ursprünglich heimischer Fischarten,
- c) nach Fischsterben,
- d) zum Erstbesatz in neugeschaffenen Gewässern

Fischfütterung / Düngung / Kalkung

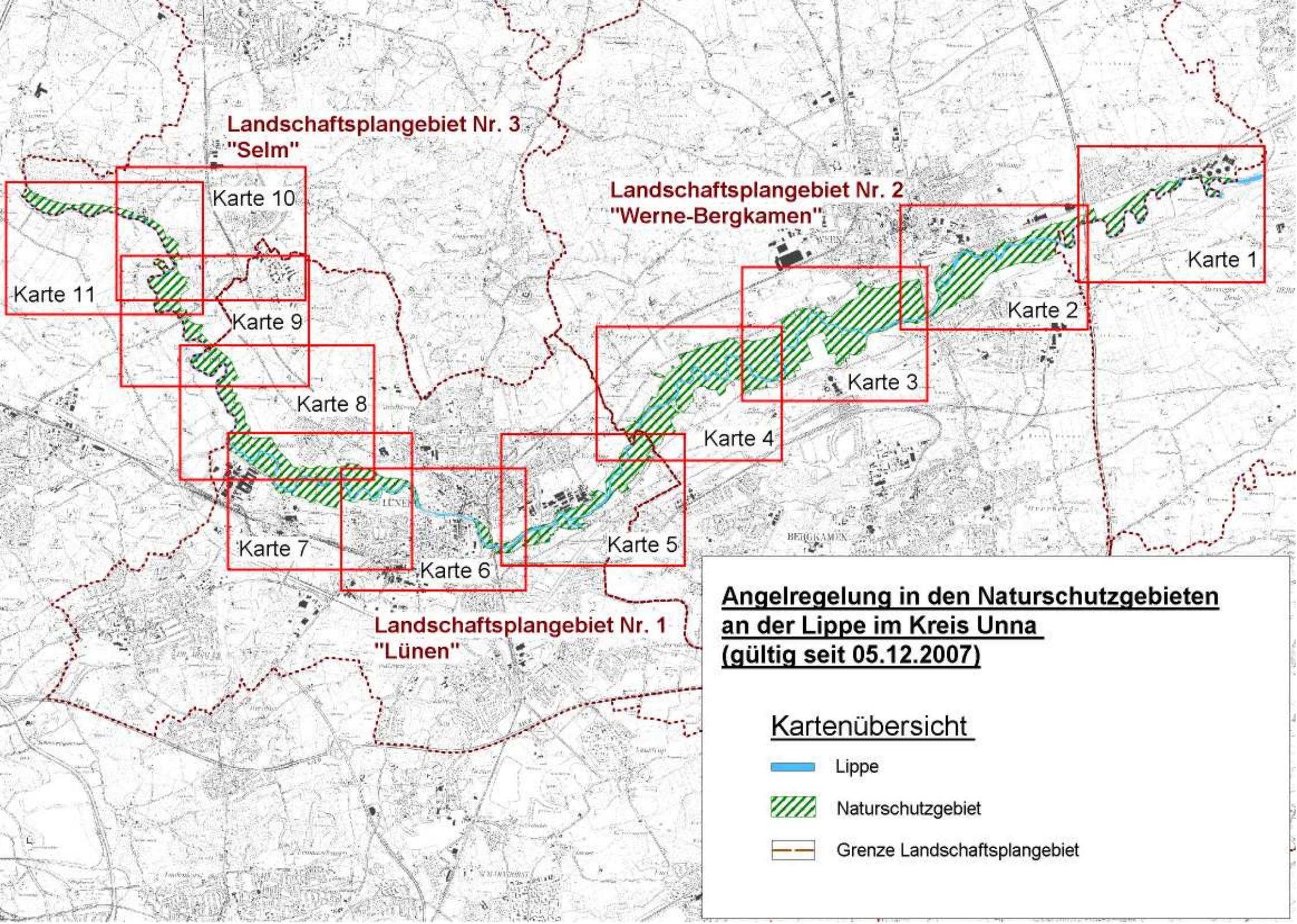
Innerhalb der Naturschutzgebiete in der Lippeaue ist das Düngen, Kalken oder das Anfüttern von Fischen an Stillgewässern untersagt.

Schlussbemerkung

Der Kreis Unna ist sich darüber im Klaren, dass Angler naturverbunden sind, und er geht ebenso davon aus, dass Angler ein Interesse an einer möglichst naturnahen und möglichst ungestörten Landschaft haben. Die über die Landschaftsplanänderungsverfahren ausgesprochenen Regelungen des Angelns in den Naturschutzgebieten der Lippeaue und die damit einhergehenden Einschränkungen sollten deshalb respektiert und Verbote eingehalten werden. Des Weiteren sei betont, dass die Verbote nicht gegen die Angler gerichtet sind. Vielmehr müssen alle vorhandenen oder potentiellen Negativein-

flüsse auf die Tier- und Pflanzenwelt, von wem auch immer ausgehend, minimiert werden. Deshalb gibt es neben Angelbeschränkungen ebenso Beschränkungen z.B. bei der Landwirtschaft oder der Jagd, die nicht weniger einschneidend sind. Auch Spaziergänger oder sonstige Freizeitnutzer müssen Einschränkungen hinnehmen. Im Wesentlichen ist es nämlich die Vielzahl unterschiedlicher Einflüsse, die sich negativ bemerkbar macht. In diesem Sinne hofft der Kreis Unna auf die aktive Mithilfe der Angler bei der Erhaltung und Entwicklung der Lippeaue. Benutzen Sie bitte Zuwegungen zur Lippe, von denen keine nennenswerten Störungen ausgehen und nehmen Sie Rücksicht auf die Natur.

Für weitere Auskünfte können Sie sich an die Untere Landschaftsbehörde (Herr Knüwer 02303 / 27-2170) wenden.



**Landschaftsplangebiet Nr. 3
"Selm"**

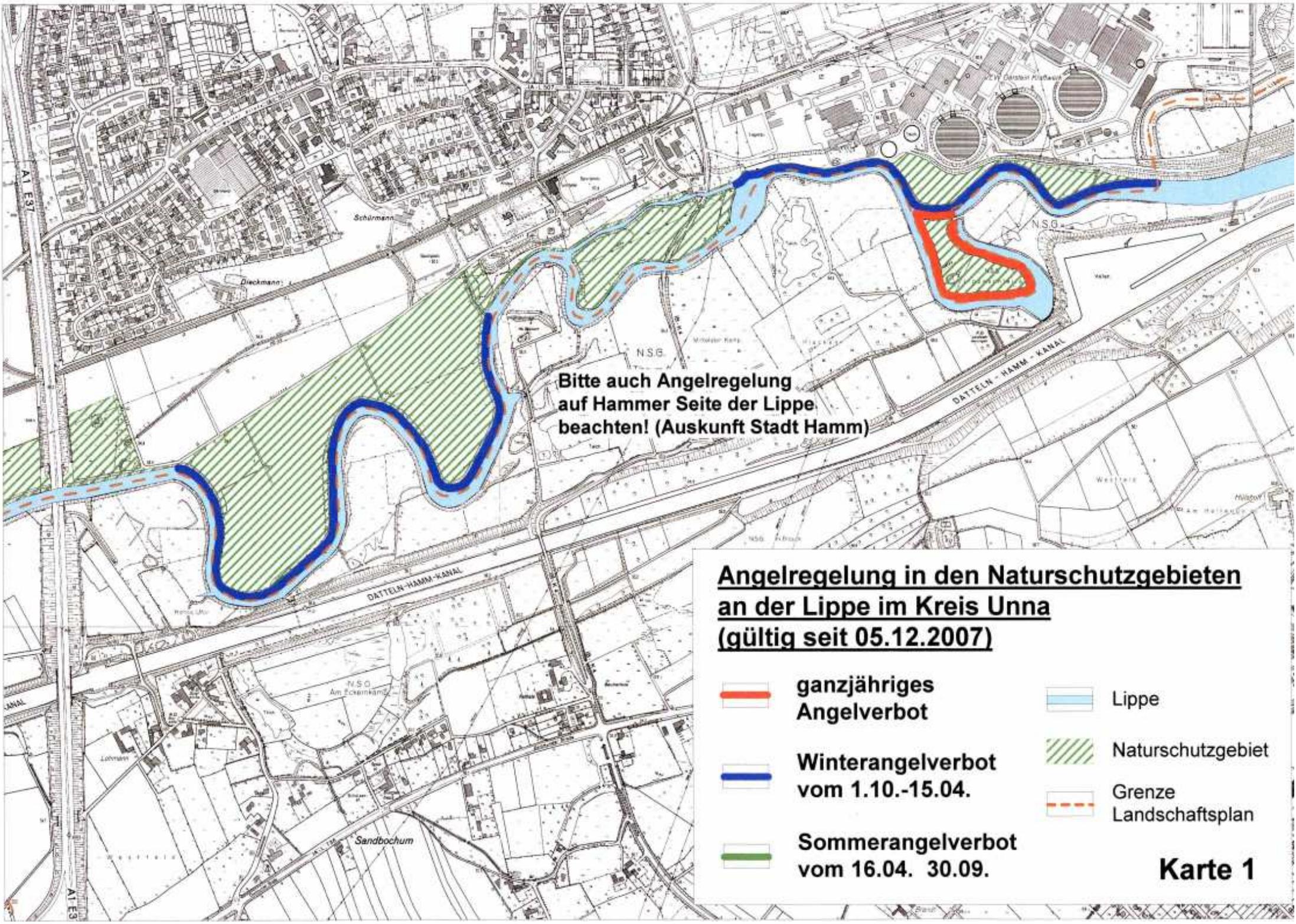
**Landschaftsplangebiet Nr. 2
"Werne-Bergkamen"**

**Landschaftsplangebiet Nr. 1
"Lünen"**

**Angelregelung in den Naturschutzgebieten
an der Lippe im Kreis Unna
(gültig seit 05.12.2007)**

Kartenübersicht

-  Lippe
-  Naturschutzgebiet
-  Grenze Landschaftsplangebiet

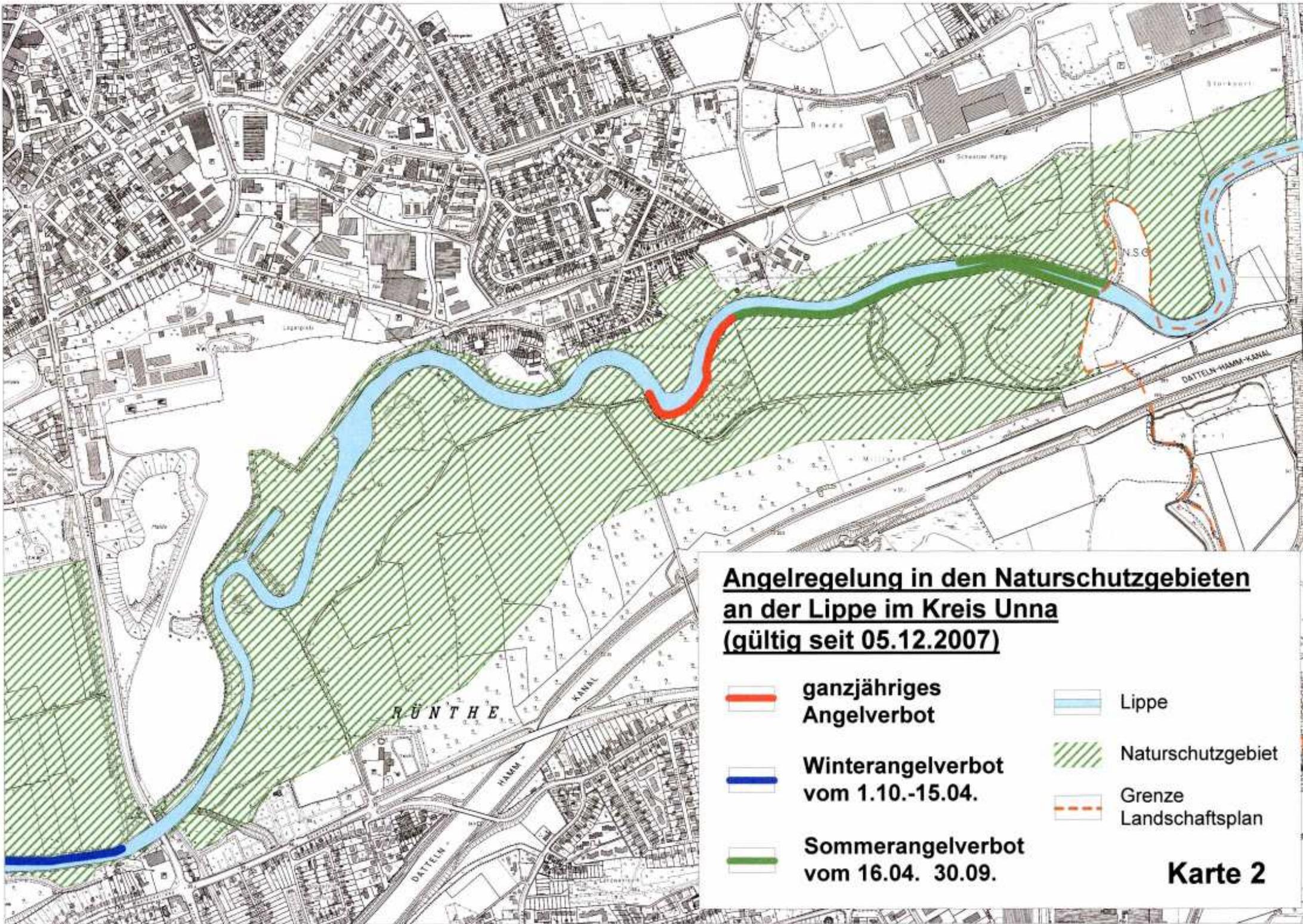


Bitte auch Angelregelung auf Hammer Seite der Lippe beachten! (Auskunft Stadt Hamm)

Angelregelung in den Naturschutzgebieten an der Lippe im Kreis Unna (gültig seit 05.12.2007)

- | | | | |
|---|--|---|------------------------|
|  | ganzjähriges Angelverbot |  | Lippe |
|  | Winterangelverbot vom 1.10.-15.04. |  | Naturschutzgebiet |
|  | Sommerangelverbot vom 16.04. 30.09. |  | Grenze Landschaftsplan |

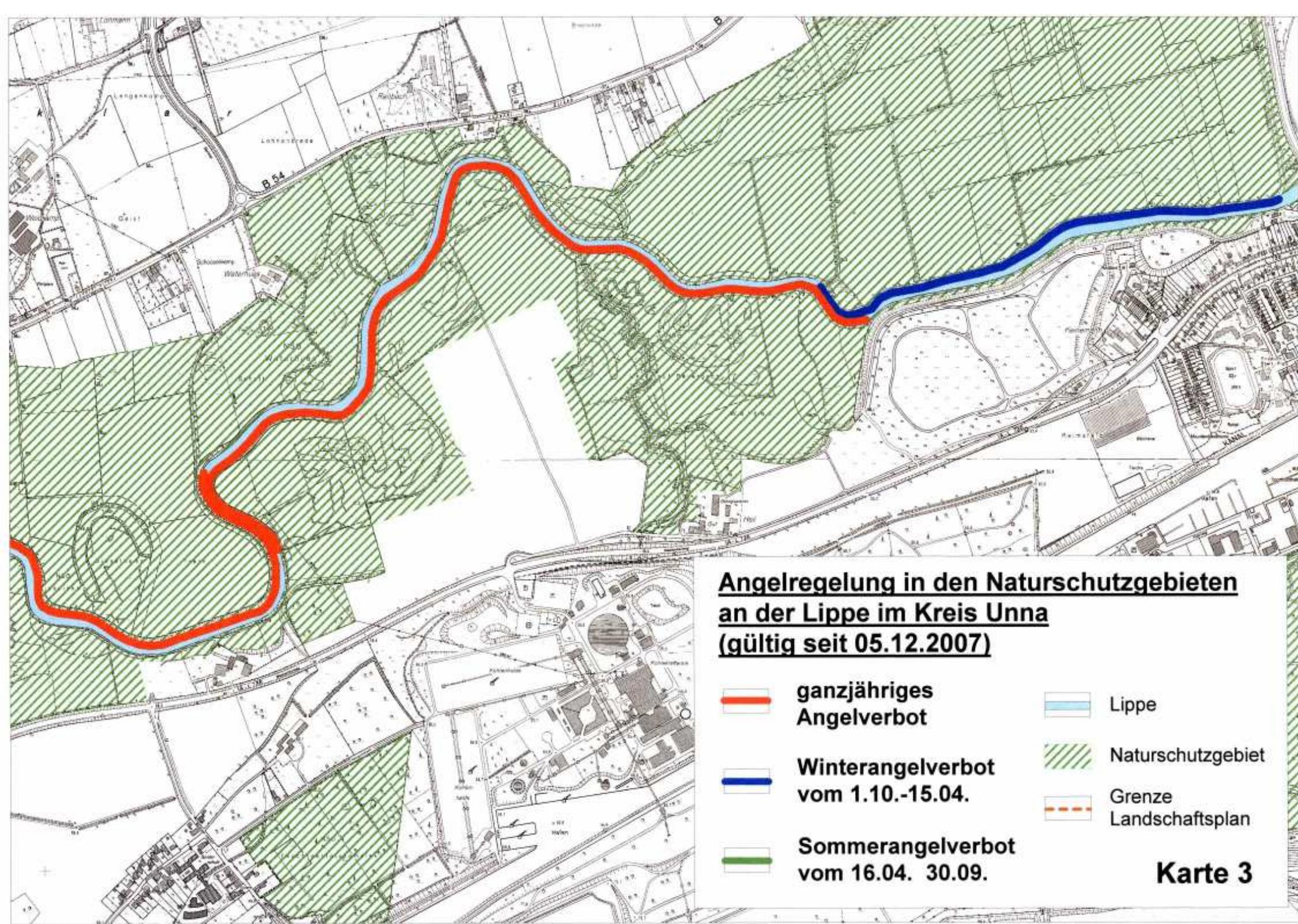
Karte 1



**Angelregelung in den Naturschutzgebieten
an der Lippe im Kreis Unna
(gültig seit 05.12.2007)**

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------|
|  | ganzjähriges
Angelverbot |  | Lippe |
|  | Winterangelverbot
vom 1.10.-15.04. |  | Naturschutzgebiet |
|  | Sommerangelverbot
vom 16.04. 30.09. |  | Grenze
Landschaftsplan |

Karte 2



**Angelregelung in den Naturschutzgebieten
an der Lippe im Kreis Unna
(gültig seit 05.12.2007)**



**ganzjähriges
Angelverbot**



**Winterangelverbot
vom 1.10.-15.04.**



**Sommerangelverbot
vom 16.04. 30.09.**



Lippe

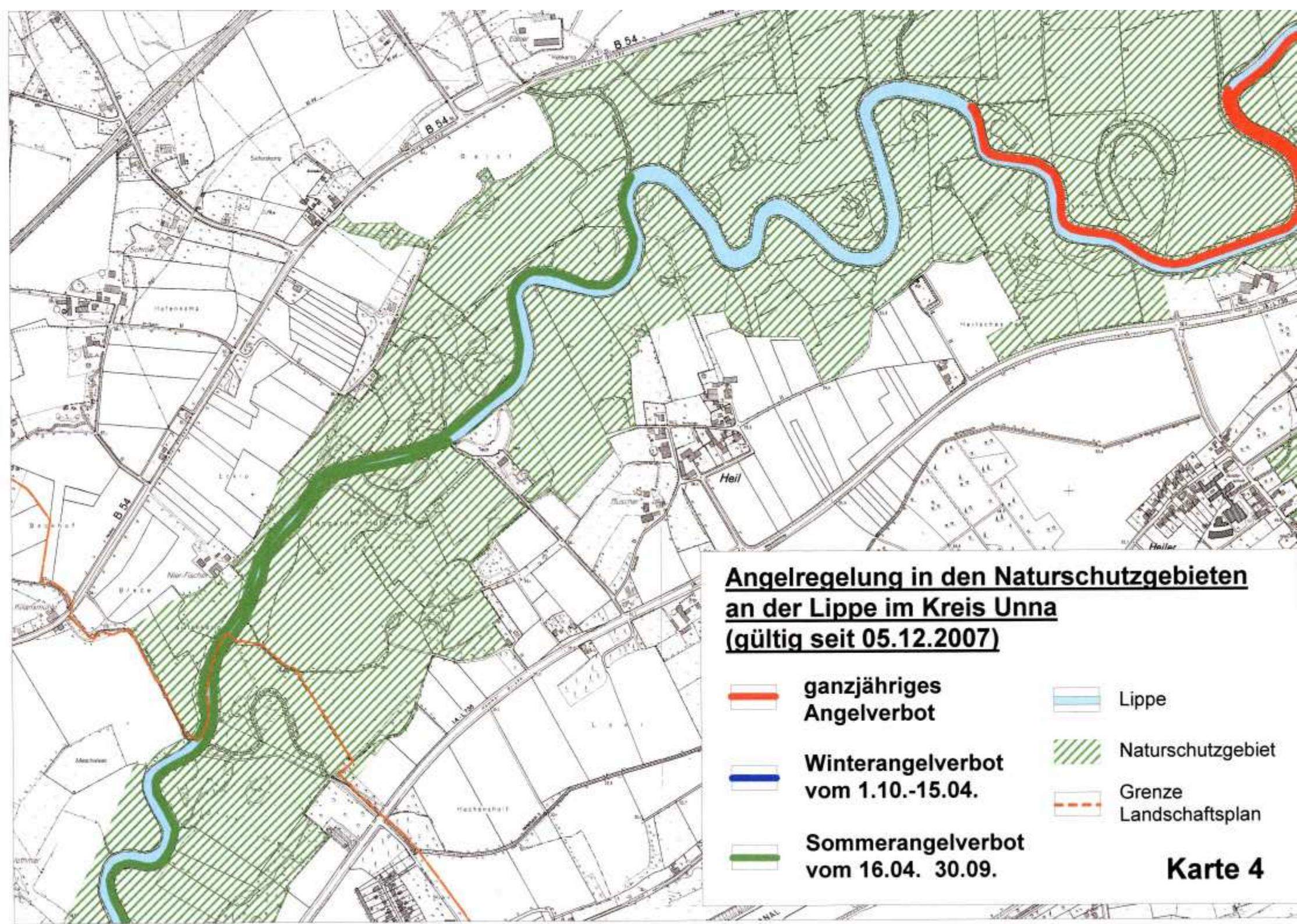


Naturschutzgebiet



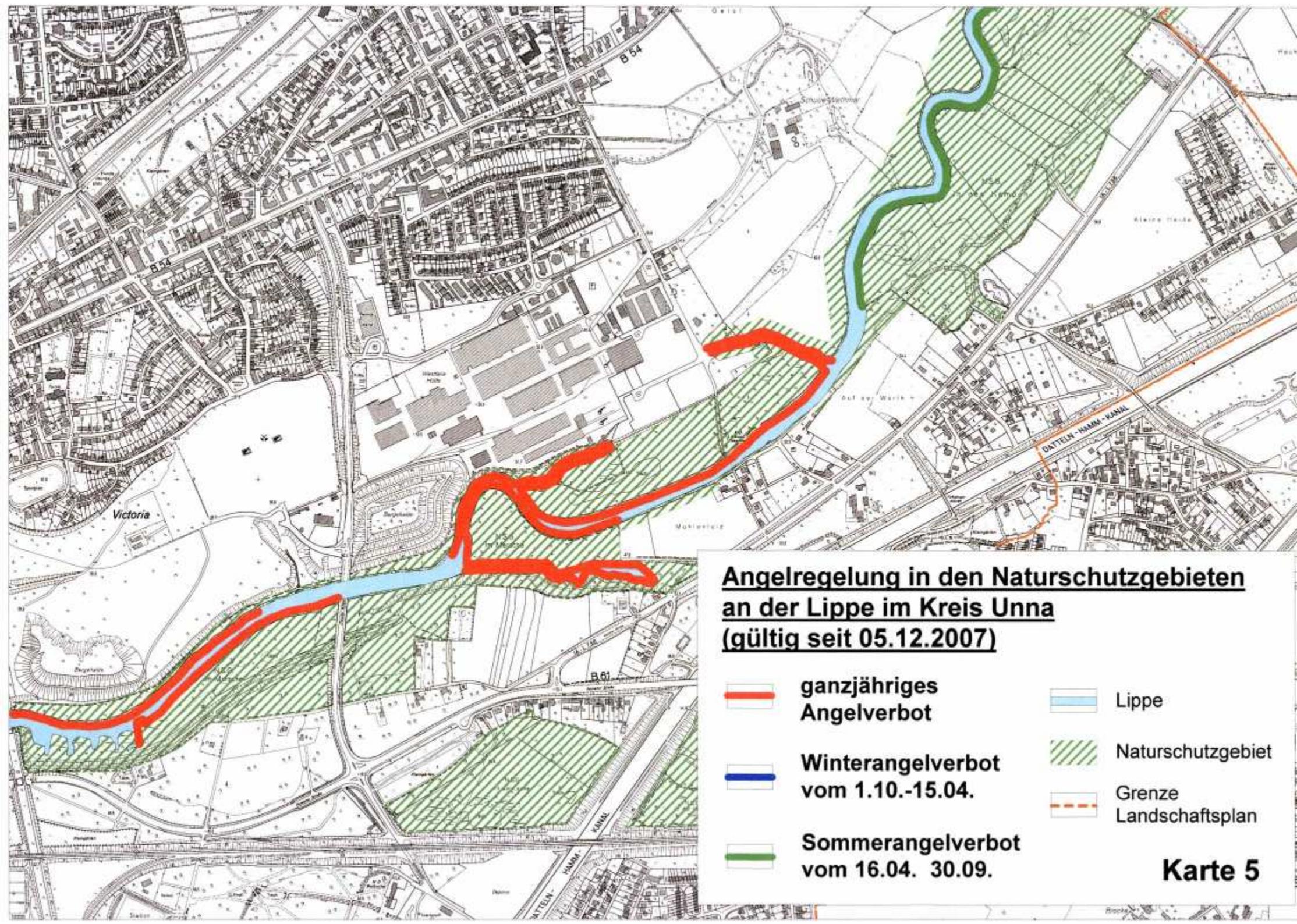
Grenze
Landschaftsplan

Karte 3



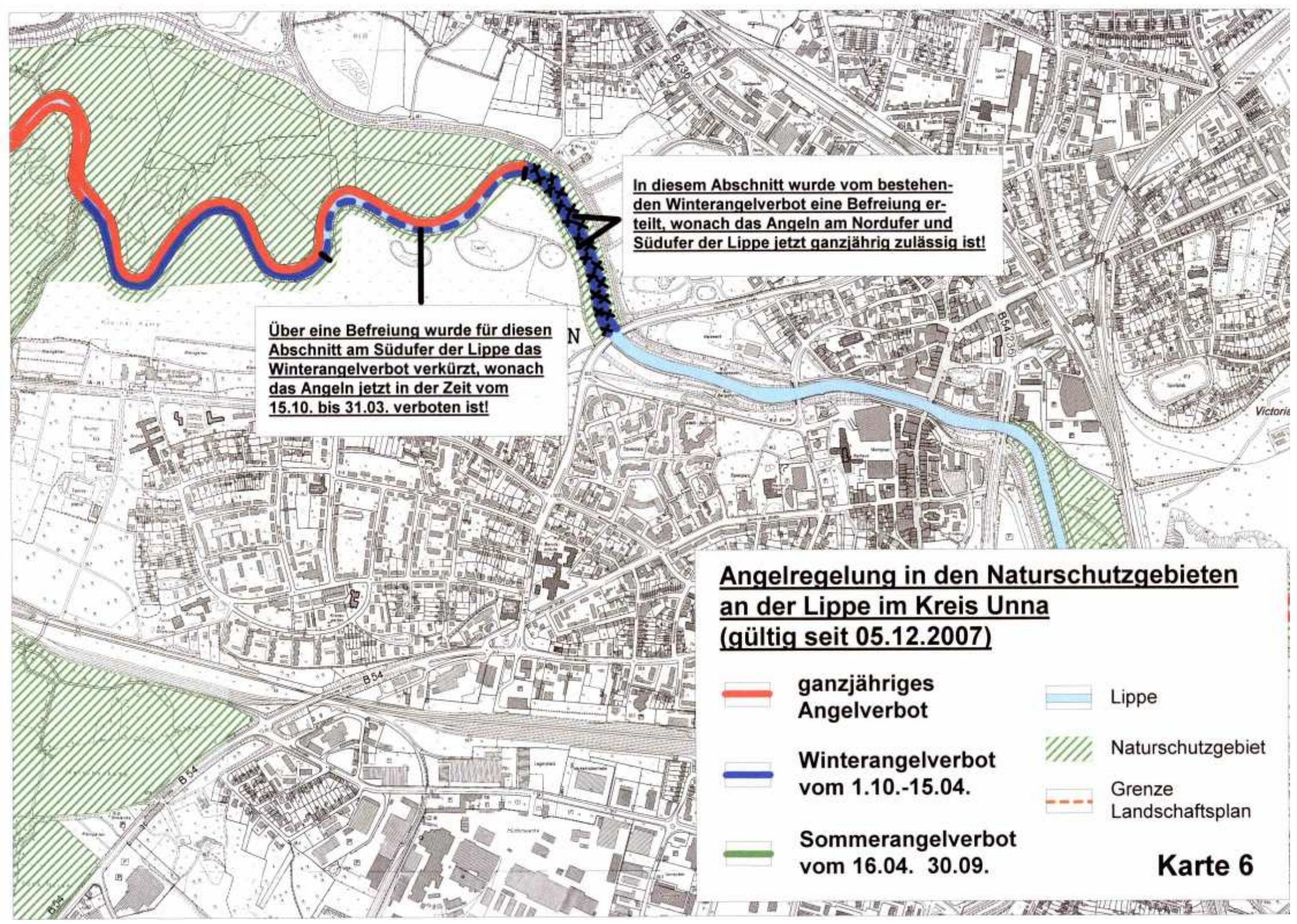
**Angelregelung in den Naturschutzgebieten
an der Lippe im Kreis Unna
(gültig seit 05.12.2007)**

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------|
|  | ganzjähriges
Angelverbot |  | Lippe |
|  | Winterangelverbot
vom 1.10.-15.04. |  | Naturschutzgebiet |
|  | Sommerangelverbot
vom 16.04. 30.09. |  | Grenze
Landschaftsplan |



**Angelregelung in den Naturschutzgebieten
an der Lippe im Kreis Unna
(gültig seit 05.12.2007)**

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------|
|  | ganzjähriges
Angelverbot |  | Lippe |
|  | Winterangelverbot
vom 1.10.-15.04. |  | Naturschutzgebiet |
|  | Sommerangelverbot
vom 16.04. 30.09. |  | Grenze
Landschaftsplan |



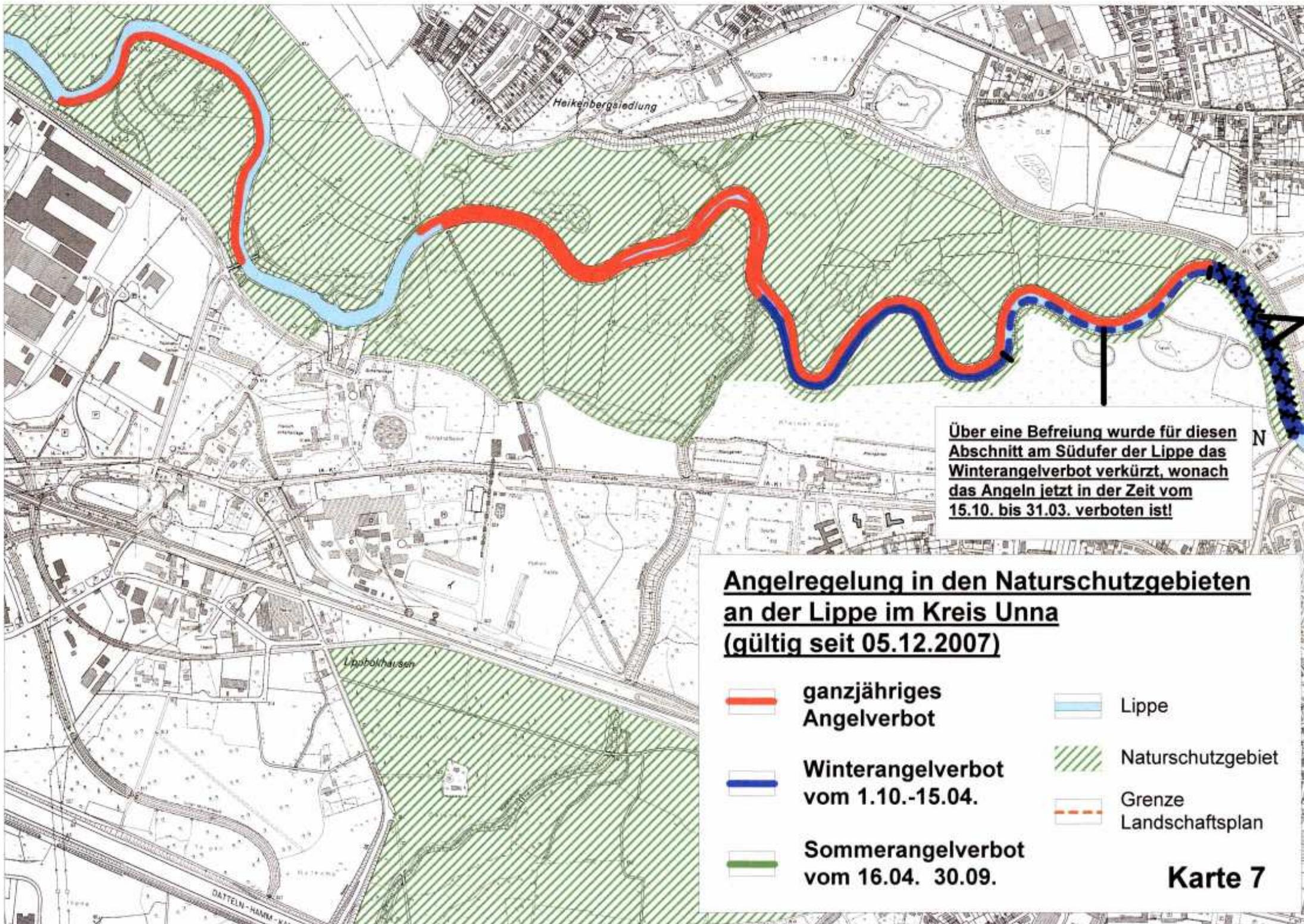
In diesem Abschnitt wurde vom bestehenden Winterangelverbot eine Befreiung erteilt, wonach das Angeln am Nordufer und Südufer der Lippe jetzt ganzjährig zulässig ist!

Über eine Befreiung wurde für diesen Abschnitt am Südufer der Lippe das Winterangelverbot verkürzt, wonach das Angeln jetzt in der Zeit vom 15.10. bis 31.03. verboten ist!

Angelregelung in den Naturschutzgebieten an der Lippe im Kreis Unna (gültig seit 05.12.2007)

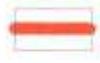
-  ganzjähriges Angelverbot
-  Winterangelverbot vom 1.10.-15.04.
-  Sommerangelverbot vom 16.04. 30.09.
-  Lippe
-  Naturschutzgebiet
-  Grenze Landschaftsplan

Karte 6

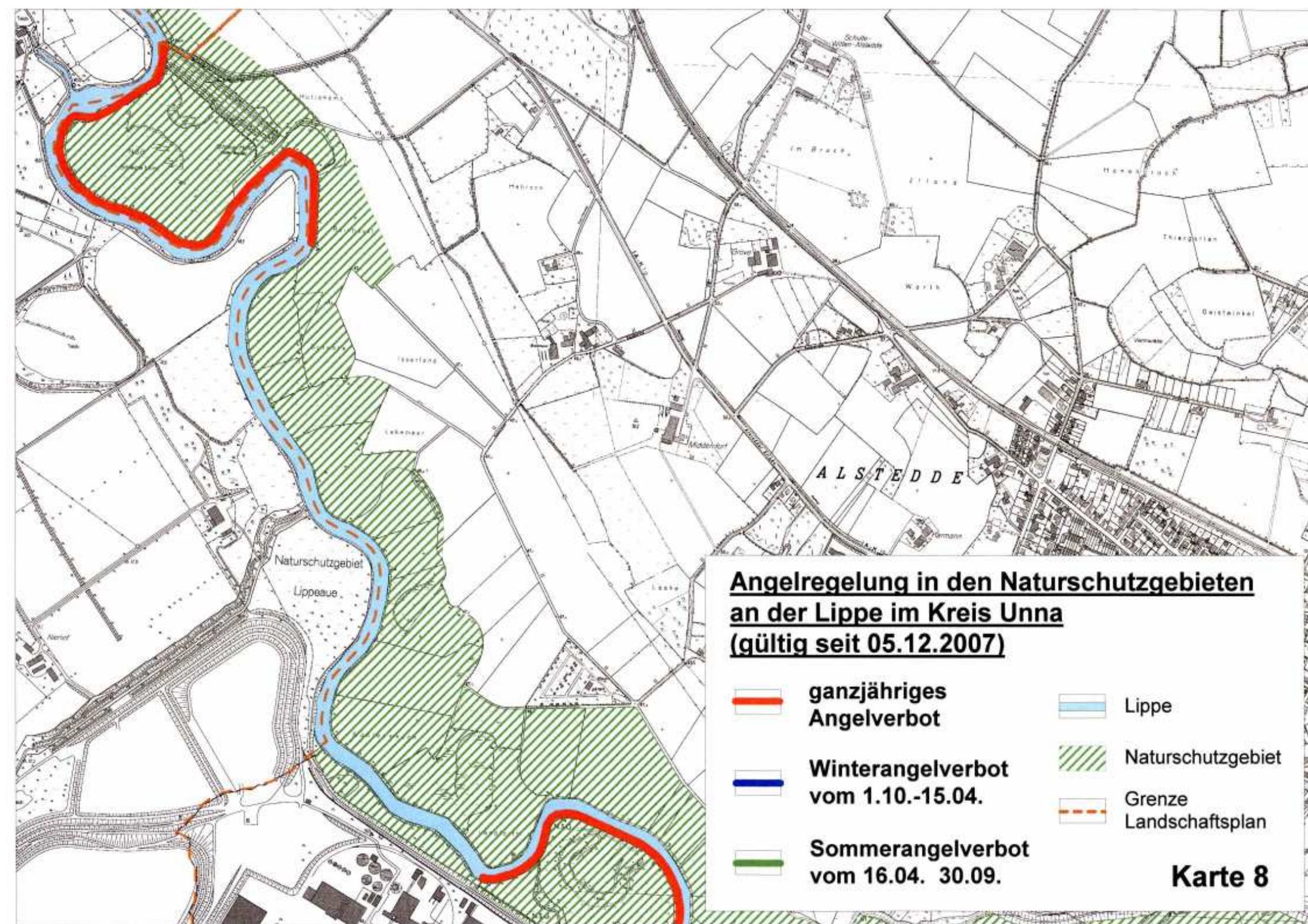


Über eine Befreiung wurde für diesen Abschnitt am Südufer der Lippe das Winterangelverbot verkürzt, wonach das Angeln jetzt in der Zeit vom 15.10. bis 31.03. verboten ist!

Angelregelung in den Naturschutzgebieten an der Lippe im Kreis Unna (gültig seit 05.12.2007)

- | | | | |
|---|--|---|------------------------|
|  | ganzjähriges Angelverbot |  | Lippe |
|  | Winterangelverbot vom 1.10.-15.04. |  | Naturschutzgebiet |
|  | Sommerangelverbot vom 16.04. 30.09. |  | Grenze Landschaftsplan |

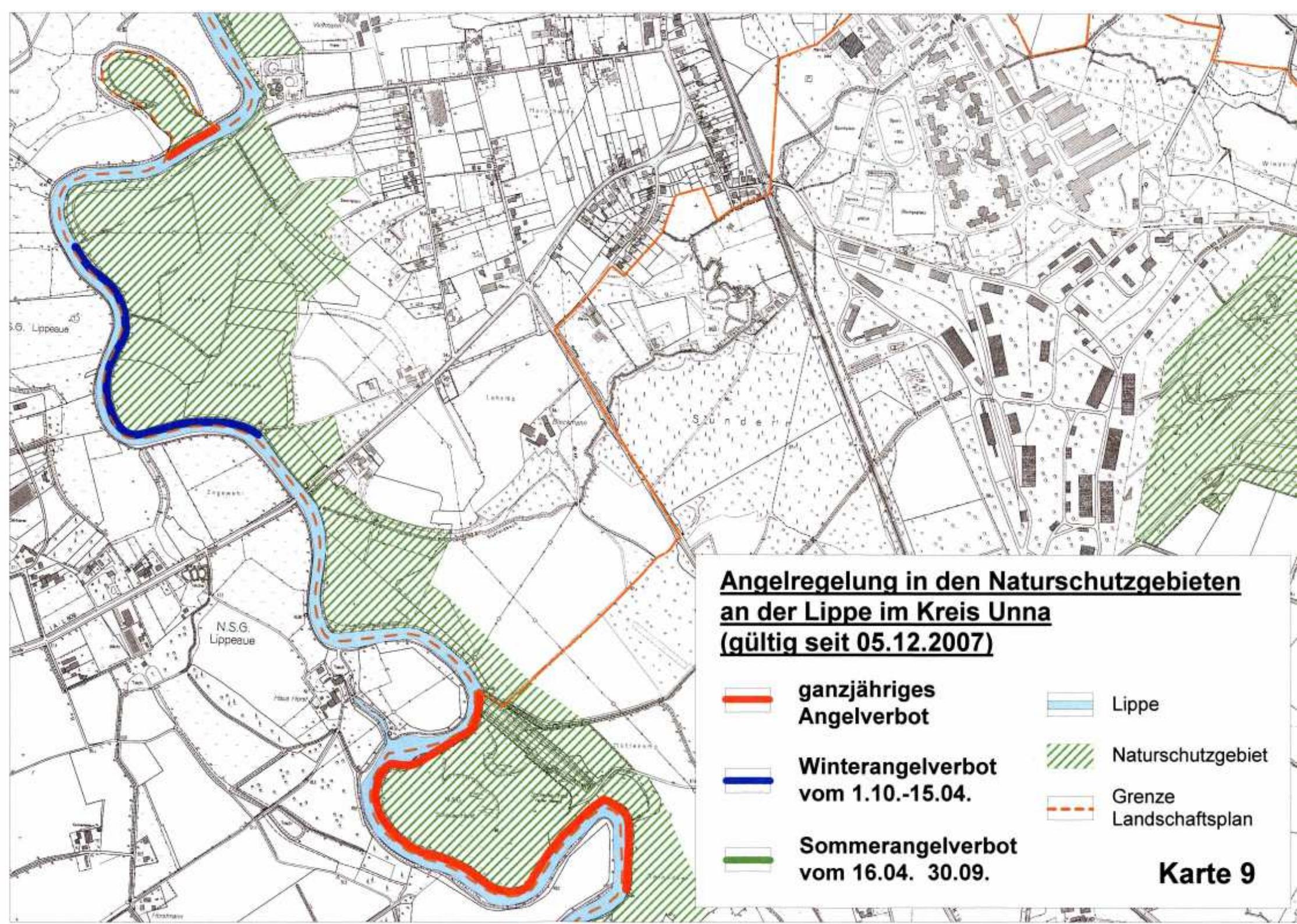
Karte 7



**Angelregelung in den Naturschutzgebieten
an der Lippe im Kreis Unna
(gültig seit 05.12.2007)**

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------|
|  | ganzjähriges
Angelverbot |  | Lippe |
|  | Winterangelverbot
vom 1.10.-15.04. |  | Naturschutzgebiet |
|  | Sommerangelverbot
vom 16.04. 30.09. |  | Grenze
Landschaftsplan |

Karte 8



**Angelregelung in den Naturschutzgebieten
an der Lippe im Kreis Unna
(gültig seit 05.12.2007)**

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------|
|  | ganzjähriges
Angelverbot |  | Lippe |
|  | Winterangelverbot
vom 1.10.-15.04. |  | Naturschutzgebiet |
|  | Sommerangelverbot
vom 16.04. 30.09. |  | Grenze
Landschaftsplan |

